

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 15.12.2017

Dauer: 19:33 Uhr bis 22:30 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV-Vorsteherin Anja Sames-Postel

STV Peter Alexander

STV Malke Aydin

STV Angelika Bartosch

STV Horst Biadala

STV Jörg Bieszczak

bis TOP 10

STV Sonya Can

STV Lorenz Diehl

STV Ulrich Engel

STV Björn Feuerbach

STV Klaus Dieter Gimbel

STV Wilken Gräf

STV Eckart Hafemann

STV Hans Happel

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Markus Hutzfeld

STV Bettina Jost

STV Matthias Jung

STV Sebastian Jung

STV Erich Klotz

STV Ulrich Kuhn

STV Reiner Leidich

STV Hans-Joachim Lohrey

STV Bodo Marsteller

STV Reinhard Peter

STV Ulrich Sann

STV Fabian Schäfer

STV Falk Jean Schardt

STV Sabine Scheele-Brenne

STV Andreas Schuch

STV Prof. Dr. Helge Stadelmann

STV Reimar Stenzel

STV Fadi Touma

STV Simone van Slobbe-Schneider
STV Michael Wagner
STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Erster Stadtrat Ewald Seidler
Stadtrat Isray Budak
Stadtrat Jörg Buß ab Top 3
Stadtrat Kevin Engel
Stadtrat Uwe Happel
Stadtrat Jakob Ernst Kandel

Schritfführer

AR Carsten Nowak

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Dominic Tamme

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschriften vom 26. Oktober 2017 und 2. November 2017 | |
| TOP 3 | Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates | STV-196/2016-2021 |
| TOP 4 | Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge, Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwands | STV-177/2016-2021 |
| TOP 5 | Antrag der SPD-Fraktion vom 22. Oktober 2017 betr. Beteiligung an der "Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH" | A-185/2016-2021 |
| TOP 6 | Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Mai 2017 betr. abgerissener Treppenanlage zur Bahnhofstraße in Watzenborn-Steinberg; A-132/2016-2021 | STV-180/2016-2021 |
| TOP 7 | Löschwasserkonzept der Feuerwehren im Landkreis Gießen; Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben im Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz | STV-188/2016-2021 |
| TOP 8 | Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschafts- | STV-193/2016- |

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| | plan 2018 des Eigenbetriebs Wasserwerke Pohlheim | 2021 |
| TOP 9 | Aufhebung eines Sperrvermerks | STV-194/2016-2021 |
| TOP 10 | Neubau eines Wertstoffhofes auf dem Grundstück Flur 9 Nr. 153/5 im Stadtteil Garbenteich im Gewerbegebiet "Gebranter Triesch"; Beantragung einer überplanmäßigen Auszahlung aufgrund geänderter Planungsgrundlagen | STV-195/2016-2021 |
| TOP 11 | Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 21. November 2017 betr. Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen | A-189/2016-2021 |
| TOP 12 | Mitteilungen | |
| TOP 12.1 | Mitteilung 1 | |
| TOP 12.2 | Mitteilung 2 | |
| TOP 12.3 | Mitteilung 3 | |
| TOP 12.4 | Mitteilung 4 | |
| TOP 12.5 | Mitteilung 5 | |
| TOP 12.6 | Mitteilung 6 | |
| TOP 12.7 | Mitteilung 7 | |
| TOP 12.8 | Mitteilung 8 | |
| TOP 12.9 | Mitteilung 9 | |
| TOP 12.10 | Mitteilung 10 | |
| TOP 12.11 | Mitteilung 11 | |
| TOP 12.12 | Mitteilung 12 | |
| TOP 12.13 | Mitteilung 13 | |
| TOP 13 | Anfragen | |
| TOP 13.1 | Anfrage 1 | |
| TOP 13.2 | Anfrage 2 | |
| TOP 13.3 | Anfrage 3 | |
| TOP 13.4 | Anfrage 4 | |
| TOP 13.5 | Anfrage 5 | |

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer, den Vorsitzenden des Ausländerbeirates, den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, die Presse und den Schriftführer.

Sie teilt mit, dass im November Ehrenstadtrat Arno Schäfer verstorben sei. Arno Schäfer sei über 25 Jahre in städtischen Gremien tätig gewesen. Ihm gebühre aufgrund seines ehrenamtlichen Engagements großer Dank und Anerkennung.

Sie bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des Verstorbenen für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass der Ältestenrat im Vorfeld für die Reihenfolge der Tagesordnung folgende Zuordnung getroffen habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 7

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 4, 5, 6, 8, 9,10 und 11.

Abschließend nimmt sie die Gelegenheit wahr und gratuliert dem Stadtverordneten Sebastian Jung sowie Bürgermeister Udo Schöffmann nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2 Feststellung der Niederschriften vom 26. Oktober 2017 und 2. November 2017

Gegen die Niederschriften vom 26. Oktober 2017 und 2. November 2017 werden keine Einwände erhoben. Sie gelten somit als festgestellt.

**TOP 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates
Vorlage: STV-196/2016-2021**

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt mit, dass das Ehrenbeamtenverhältnis als ehrenamtlicher Stadtrat von Herrn Nohman Nohman aufgrund seines Ablebens mit Wirkung zum 2. November 2017 geendet habe.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel informiert, dass gemäß geändertem Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und FW als nächster noch nicht berufener Vertreter an die Stelle des verstorbenen Vertreters Herr Jörg Buß in den Magistrat nachrücke und nunmehr zum Ehrenbeamten ernannt werde.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel verpflichtet Herrn Buß durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben und führt ihn gleichzeitig in sein Amt als ehrenamtlicher Stadtrat ein.

Bürgermeister Udo Schöffmann verliest die Ernennungsurkunde und händigt diese dem Stadtrat Jörg Buß aus, gratuliert ihm und begrüßt ihn in den Reihen des Magistrates.

Der ehrenamtliche Stadtrat Jörg Buß legt vor der Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel den Diensteid gemäß § 72 des Hess. Beamtengesetzes ab.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel gratuliert ihm zur Ernennung und wünscht gute Zusammenarbeit.

TOP 4 Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge, Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwands
Vorlage: STV-177/2016-2021

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach eingehender Beratung fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur Erhebung sogenannter „wiederkehrender Straßenausbaubeiträge“ einen außerplanmäßigen Aufwand in Höhe von 150 TER in 2017 bereit zu stellen.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
25 Ja-Stimmen (14 CDU, 11 SPD)
6 Nein-Stimmen (4 Grüne, 2 FDP)
5 Enthaltungen (5 FW)

TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion vom 22. Oktober 2017 betr. Beteiligung an der "Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH"
Vorlage: A-185/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Beitritt der Stadt Pohlheim an der bereits gegründeten Gesellschaft „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH“ in Form einer Beteiligung mit einem Stammkapital von 5.000 € ist unverzüglich einzuleiten und umzusetzen.“

StV Michael Wagner, StV Lorenz Diehl und StV Reinhard Peter berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt, des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach ausführlicher Beratung lässt Stadtverordnetenvorseherin Anja Sames-Postel über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne)
21 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW, 2 FDP)

**TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Mai 2017 betr. abgerissener Treppenanlage zur Bahnhofstraße in Watzenborn-Steinberg;
A-132/2016-2021
Vorlage: STV-180/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2017 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Neugestaltung des Areals „Abgerissene Treppenanlage“ sollen weitere Überprüfungen durchgeführt werden.

Für einen etwaigen Neubau einer Treppenanlage soll durch Einholung von externen Angeboten/Kostenvoranschlägen der Kostenfaktor konkretisiert werden, da bisher lediglich eine Grobschätzung der Kosten erfolgte.

Andere Gestaltungsmöglichkeiten können in diesem Zusammenhang gleichfalls einer Überprüfung zugeführt werden.

Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel von maximal 5.000 € sind im Finanzhaushalt 2017 per außerplanmäßiger Ausgabe oder im Finanzhaushalt für das Jahr 2018 abzubilden.“

StV Michael Wagner und StV Reinhard Peter berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach eingehender Beratung lässt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel über den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 SPD)
21 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW, 2 FDP)
4 Enthaltungen (4 Grüne)

Anschließend fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt, der Empfehlung des Ortsbeirates Watzenborn-Steinberg, der den Neubau einer Treppenanlage ablehnt, zu folgen.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW, 2 FDP)
11 Nein-Stimmen (11 SPD)
4 Enthaltungen (4 Grüne)

**TOP 7 Löschwasserkonzept der Feuerwehren im Landkreis Gießen;
Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von
Aufgaben im Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz
Vorlage: STV-188/2016-2021**

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel lässt über folgenden Beschlussvorschlag wie folgt abstimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Sicherung der kommunalen Pflichtaufgaben im Bereich des Brandschutzes, dem Abschluss des „Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben im Hessischen Brand- und Katastrophenschutz, hier: Löschwasserkonzept“ mit Wirkung zum 01.01.2018 mit dem Landkreis Gießen zuzustimmen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-193/2016-2021**

StV Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/die Grünen wird folgender Antrag gestellt:

„Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserwerke Pohlheim ist dergestalt zu ändern, dass die vorgesehene Gewinnzuführung an die Stadt Pohlheim ersatzlos entfällt. (S. 4 Jahreserfolgsplan Ziffer 13).“

Nach eingehender Beratung lässt Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
17 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW)

Anschließend fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

„Der im Entwurf vorgelegte Wirtschaftsplan 2018, bestehend aus dem Erfolgsplan, der Stellenübersicht sowie dem Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan, wird im Erfolgsplan

| | | | |
|------------------------|---------------------|-----|----------------|
| Wasserversorgung | in den Erträgen | auf | 2.131.000 Euro |
| | in den Aufwendungen | auf | 2.027.000 Euro |
| und im Erfolgsplan | | | |
| Abwasserentsorgung | in den Erträgen | auf | 2.713.000 Euro |
| | in den Aufwendungen | auf | 2.941.000 Euro |
| sowie im Vermögensplan | | | |
| Wasserversorgung | in den Einnahmen | auf | 1.811.000 Euro |
| | in den Ausgaben | auf | 1.811.000 Euro |
| und im Vermögensplan | | | |
| Abwasserbeseitigung | in den Einnahmen | auf | 6.463.000 Euro |
| | in den Ausgaben | auf | 6.463.000 Euro |

festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
22 Ja-Stimmen (14 CDU, 3 SPD, 5 FW)
11 Nein-Stimmen (5 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)
3 Enthaltungen (3 SPD)

TOP 11 Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 21. November 2017 betr. Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen
Vorlage: A-189/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU und FW vor:

„Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Pohlheim anerkennt die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine durch die jährliche Bereitstellung von jeweils einer Eintrittskarte für das Pohlheimer Hallenbad für jedes Mitglied im Alter von 4 – 18 Jahre.

Für diese Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit sind ab dem kommenden Jahr 2.000 € im Haushalt einzustellen.

2. Nach welchen Kriterien die Vereine die einzelnen Eintrittskarten für das Hallenbad an die Kinder- und Jugendlichen weitergeben, obliegt einzig den Vereinen selbst.“

StV Matthias Jung begründet den Antrag und nimmt Bezug auf die Beratungen im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie im Haupt- und Finanzausschuss und teilt mit, dass seitens der CDU-Fraktion eine Änderung des Antrages wie folgt vorgeschlagen werde:

„Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und kirchlichen Gemeinschaften

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Pohlheim anerkennt die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine (eingetragene Vereine) und kirchlichen Gemeinschaften durch die jährliche Bereitstellung von jeweils einer Eintrittskarte für das Pohlheimer Hallenbad für jedes Mitglied im Alter von 4 – 18 Jahre.

Für diese Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit sind ab dem kommenden Jahr 3.000 € im Haushalt einzustellen.

2. Nach welchen Kriterien die Vereine und andere nicht-schulischen Einrichtungen die einzelnen Eintrittskarten für das Hallenbad an die Kinder- und Jugendlichen weitergeben, obliegt einzig den Institutionen selbst.
3. Anträge auf Bereitstellung der Eintrittskarten für die Vereine und kirchlichen Gruppen sind bis zum 28.02. eines Jahres zu stellen. Nach dieser Frist sind die Eintrittskarten im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel quotal unter den Antragstellern zu verteilen.“

StV Lorenz Diehl und StV Reinhard Peter berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach ausführlicher Diskussion beantragt StV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster die Änderung des Wortlautes unter fortlaufender Nr. 1 wie folgt:

- „1. Die Stadt Pohlheim anerkennt die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine und anderer nicht-schulischer Einrichtungen durch die jährliche Bereitstellung von jeweils einer Eintrittskarte für das Pohlheimer Hallenbad für jedes Mitglied im Alter von 4 – 18 Jahre.

Für diese Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit sind ab dem kommenden Jahr 3.000 € im Haushalt einzustellen.

2. Nach welchen Kriterien die Vereine und andere nicht-schulischen Einrichtungen die einzelnen Eintrittskarten für das Hallenbad an die Kinder- und Jugendlichen weitergeben, obliegt einzig den Institutionen selbst.“

StV Fabian Schäfer beantragt die Änderung des Wortlautes unter fortlaufender Nr. 1 wie folgt:

1. Die Stadt Pohlheim anerkennt die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine (eingetragene Vereine) und nicht-schulischer Einrichtungen (wie z.B. kirchliche Gruppen) durch die jährliche Bereitstellung von jeweils einer Eintrittskarte für das Pohlheimer Hallenbad für jedes Mitglied im Alter von 4 – 18 Jahre.

Für diese Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit sind ab dem kommenden Jahr 3.000 € im Haushalt einzustellen.“

Auf Antrag des StV Matthias Jung erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 22:02 Uhr bis 22:10 Uhr.

StV Jörg Bieszczak verlässt den Sitzungssaal.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung beantragt StV Matthias Jung die Änderung des Wortlautes wie folgt:

„Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und kirchlichen Gruppen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Pohlheim anerkennt die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine (eingetragene Vereine) und kirchlicher Gruppen durch die jährliche Bereitstellung von jeweils einer Eintrittskarte für das Pohlheimer Hallenbad für jedes Mitglied im Alter von 4 – 18 Jahre.

Für diese Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit sind ab dem kommenden Jahr 3.000 € im Haushalt einzustellen.

2. Nach welchen Kriterien die Vereine und andere nicht-schulischen Einrichtungen die einzelnen Eintrittskarten für das Hallenbad an die Kinder- und Jugendlichen weitergeben, obliegt einzig den Institutionen selbst.
3. Anträge auf Bereitstellung der Eintrittskarten für die Vereine und kirchlicher Gruppen sind bis zum 28.02. eines Jahres zu stellen. Nach dieser Frist sind die Eintrittskarten im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel quotal unter den Antragstellern zu verteilen.“

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel lässt über den Antrag des StV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
16 Ja-Stimmen (11 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW)

Anschließend wird über den Antrag des StV Fabian Schäfer wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
16 Ja-Stimmen (11 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW)

Abschließend wird über den Antrag der Fraktionen CDU und FW in der geänderten Fassung wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
19 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW)
3 Nein-Stimmen (2 Grüne, 1 FDP)
13 Enthaltungen (11 SPD, 1 Grüne, 1 FDP)

TOP 12 Mitteilungen

TOP 12.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Januar 2018 in der Kulturellen Mitte Holzheim stattfindet. Da in dieser Sitzung die Haushaltsberatungen erfolgen sollen, beginne die Sitzung bereits um 19:00 Uhr.

TOP 12.2 Mitteilung 2

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel nimmt Bezug auf die Abrechnung und Auszahlung der Sitzungsgelder für das 2. Halbjahr 2017 und teilt mit, dass die Verwaltung bei Rückfragen, insbesondere zu den Angaben auf den Auszügen, jederzeit zur Verfügung steht.

TOP 12.3 Mitteilung 3

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel berichtet, dass der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Karl-Reinhard Philipp, an die Mandatsträger den neu erstellten Flyer ausgehändigt habe und dankt in diesem Zusammenhang für das gelungene Werk und die zahlreichen Aktivitäten des Seniorenbeirates .

TOP 12.4 Mitteilung 4

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2017 betr. Errichtung eines Mahnmals und berichtet, dass ihr hierzu bereits Reaktionen verschiedener Institutionen in schriftlicher Art zugegangen seien. Diese würden weiterhin den Fraktionsvorsitzenden zugeleitet und den Absendern Eingangsbestätigungen erteilt.

TOP 12.5 Mitteilung 5

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt mit, dass die Elternbeiräte der Kindertageseinrichtungen der Stadt Pohlheim zum Haushaltsentwurf 2018 angehört worden seien. Änderungs- und Ergänzungswünsche sowie Einwände seien nicht vorgebracht worden.

TOP 12.6 Mitteilung 6

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt mit, dass die Stadt Pohlheim der vorläufigen Zuwendungsbescheid für den Neubau des Radweges zwischen Dorf-Güll und Garbenteich, 1. Bauabschnitt, erhalten habe.

TOP 12.7 Mitteilung 7

Bürgermeister Udo Schöffmann informiert über den Eingang des Förderbescheides für die grundhafte Sanierung der Schiffenbergstraße in Höhe von 272.300,-- €.

TOP 12.8 Mitteilung 8

Bürgermeister Udo Schöffmann nimmt Bezug auf den Pressebericht über die Entschuldung der Kommunen und teilt mit, dass das Land Hessen mit der „Hessenkasse“ nicht nur die verschuldeten Kommunen unterstütze. Vielmehr profitierten ebenfalls die sparsameren Gemeinden von dem Vorhaben. So stünden für die Stadt Pohlheim im Jahr 2019 voraussichtlich 4.000.000,-- € zusätzlich für investive Maßnahmen zur Verfügung.

TOP 12.9 Mitteilung 9

Bürgermeister Udo Schöffmann berichtet über den Erhalt des Zuwendungsbescheides für das Mittlere Löschfahrzeug für die Feuerwehr Dorf-Güll in Höhe von 47.250 €.

TOP 12.10 Mitteilung 10

Bürgermeister Udo Schöffmann informiert über die Stationierung der im Rahmen des Fahrzeugbeschaffungskonzeptes des Landkreises Gießen erworbenen Drehleiter im Feuerwehrstützpunkt Watzenborn-Steinberg. Derzeit erfolge die entsprechende Ausbildung der Feuerwehrkräfte, sodass mit der Aufnahme des Fahrzeuges in die Alarm- und Ausrückeordnung im Frühjahr 2018 zu rechnen sei.

TOP 12.11 Mitteilung 11

Bürgermeister Udo Schöffmann berichtet über den Beginn des Ausbaus der Kindertageseinrichtung im Stadtteil Grüningen.

TOP 12.12 Mitteilung 12

Bürgermeister Udo Schöffmann berichtet, dass der Abweichungsantrag der Stadt Pohlheim zum Regionalplan betr. Baugebiet „Hinter der Friedensstraße“ von der Regionalversammlung genehmigt worden sei.

TOP 12.13 Mitteilung 13

Bürgermeister Udo Schöffmann informiert über den Eingang eines Fragenkataloges der SPD-Fraktion zum Gewerbegebiet „Garbenteich-Ost“. Dieser werde der Niederschrift als Anlage beigelegt. Die Beantwortung erfolge zu gegebener Zeit.

TOP 13 Anfragen

TOP 13.1 Anfrage 1

Auf die Anfrage des StV Reimar Stenzel teilt Bürgermeister Udo Schöffmann mit, dass der Ortsberingweg hinter der Danziger Straße mit der Umsetzung des Baugebietes „Hausen-Ost“ künftig entfallende und verweist auf das entsprechende Bauleitplanverfahren, in dem für die Betroffenen die Möglichkeit bestanden habe, im Anhörungsverfahren hiergegen ihre Bedenken zu äußern.

TOP 13.2 Anfrage 2

StV Klaus-Dieter Gimbel nimmt Bezug auf den vorgelegten Kindergartenbericht, in dem u.a. die neue Nachmittagsgruppe in der Kindertageseinrichtung Sonnenschein Erwähnung gefunden habe und stellt hierzu folgende Fragen:

1. Gibt es Anmeldungen für diese Nachmittagsgruppe?
2. Um wie viele Anmeldungen handelt es sich?
3. Sind das Kinder, die auf Wartelisten anderer Kindertageseinrichtungen vermerkt waren, sodass möglicherweise eine Entlastung der angespannten Platzsituation in anderen Einrichtungen eingetreten sei?

Bürgermeister Udo Schöffmann sagt Beantwortung zu.

TOP 13.3 Anfrage 3

Auf die Anfrage des StV Klaus-Dieter Gimbel erläutert Bürgermeister Udo Schöffmann, dass es sich bei der derzeitigen Baumaßnahme im Bereich der alten Ziegelei (zwischen Watzenborn-Steinberg und Grüningen) um den Lückenschluss des Limesradweges handle. Mit der neuen Wegführung werde ein sichereres Queren des Radverkehrs über die Landesstraße ermöglicht.

TOP 13.4 Anfrage 4

StV Fabian Schäfer nimmt Bezug auf den heutigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Treppenanlage in der Bahnhofstraße und fragt, ob die Stadt Pohlheim aufgrund der Beschlusslage die Veräußerung des Grundstückes erwäge.

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt mit Hinweis auf die kommunalrechtliche Intention des Fragerechts mit, dass diese Anfrage in die Zukunft gerichtet sei. Insofern sei eine Beantwortung nicht möglich.

TOP 13.5 Anfrage 5

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt auf die Anfrage des StV Ulrich Engel mit, dass der Verwaltung der Mietpreisspiegel für Pohlheim nicht vorliege.

TOP 13.6 Anfrage 6

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt auf Anfrage des StV Ulrich Kuhn mit, dass der Verwaltung die für die Beantwortung seiner Anfrage vom 27. April 2017, TOP 14.3 betr. Betrieb einer gewerblichen Werkstatt in der Friedrich-Ebert-Straße sowie gewerbliche Nutzung eines Grundstückes in der Hubertusstraße notwendigen Stellungnahmen der zuständigen Behörden noch nicht vorlägen.

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2018.

Die Vorsitzende

Schriftführer

gez.

gez.

Anja Sames-Postel
Stadtverordnetenvorsteherin

Carsten Nowak

Anlage